

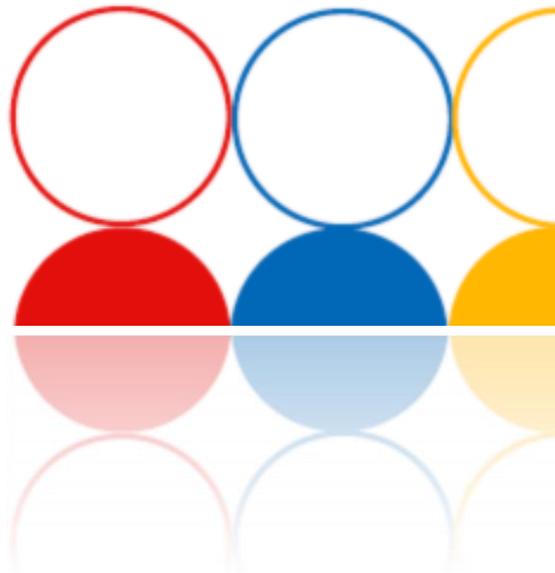
Landkreis München

Schulbedarfsplanung

Fortschreibung 2017

Ergänzung des Schulbedarfsplanes

Simulation der Perspektiven für ein Gymnasium
in Sauerlach



Augsburg, Januar 2018

Landkreis München

PV - Planungsverband Äußerer
Wirtschaftsraum München
Arnulfstr. 60
80335 München
www.pv-muenchen.de

Carola Seis, Dipl. Geogr., Stadtplanerin
089.539802-61
c.seis@pv-muenchen.de

Andre Krimbacher, M.Sc. Umweltplanung und Ingenieurökologie
089.539802-31
a.krimbacher@pv-muenchen.de

SAGS GbR
Institut für Sozialplanung,
Jugend- und Altenhilfe,
Gesundheitsforschung und Statistik
Theodor-Heuss-Platz 1
86150 Augsburg
www.sags-consult.de

Christian Rindsfüßer, Dipl. Statistiker
0821.346298-3
christian.rindsfuesser@sags-consult.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung.....	5
2	Gymnasialstandorte im Süden des Landkreises München - Simulation der Schülerpotenziale für ein neues Gymnasium in Sauerlach	7

Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1:	Schullandschaft im Untersuchungsgebiet	5
Darstellung 2:	Herkunft der Schüler des Lise-Meitner Gymnasiums Unterhaching.	10
Darstellung 3:	Herkunft der Schüler des Staatlichen Gymnasiums Oberhaching....	10
Darstellung 4:	Herkunft der Schüler des Gymnasiums Ottobrunn	11
Darstellung 5:	Herkunft der Schüler des Gymnasiums Höhenkirchen.....	11
Darstellung 6:	Herkunft der Schüler des Gymnasiums Grünwald	12
Darstellung 7:	Herkunft der Schüler des Benediktiner, Schäftlarn.....	12
Darstellung 8:	Herkunft der Schüler des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums Icking...	13
Darstellung 9:	Herkunft der Schüler des staatlichen Gymnasiums Holzkirchen	13
Darstellung 10:	Angenommene Besuchsquoten für einen simulierten Gymnasialstandort (Sauerlach) im Süden des Landkreises München und Schülerpotentiale	15
Darstellung 11:	Entwicklung der Gymnasien im südlichen Landkreis München im Bestand, Gymnasiasten mit Wohnort im Landkreis München	16
Darstellung 12:	Entwicklung der Gymnasien im südlichen Landkreis München im Bestand, mit Gastschülern	16
Darstellung 13:	Angenommene Schülerzahl für einen simulierten Gymnasialstandort (Sauerlach) im Süden des Landkreises München mit Wohnort im Landkreis München	17

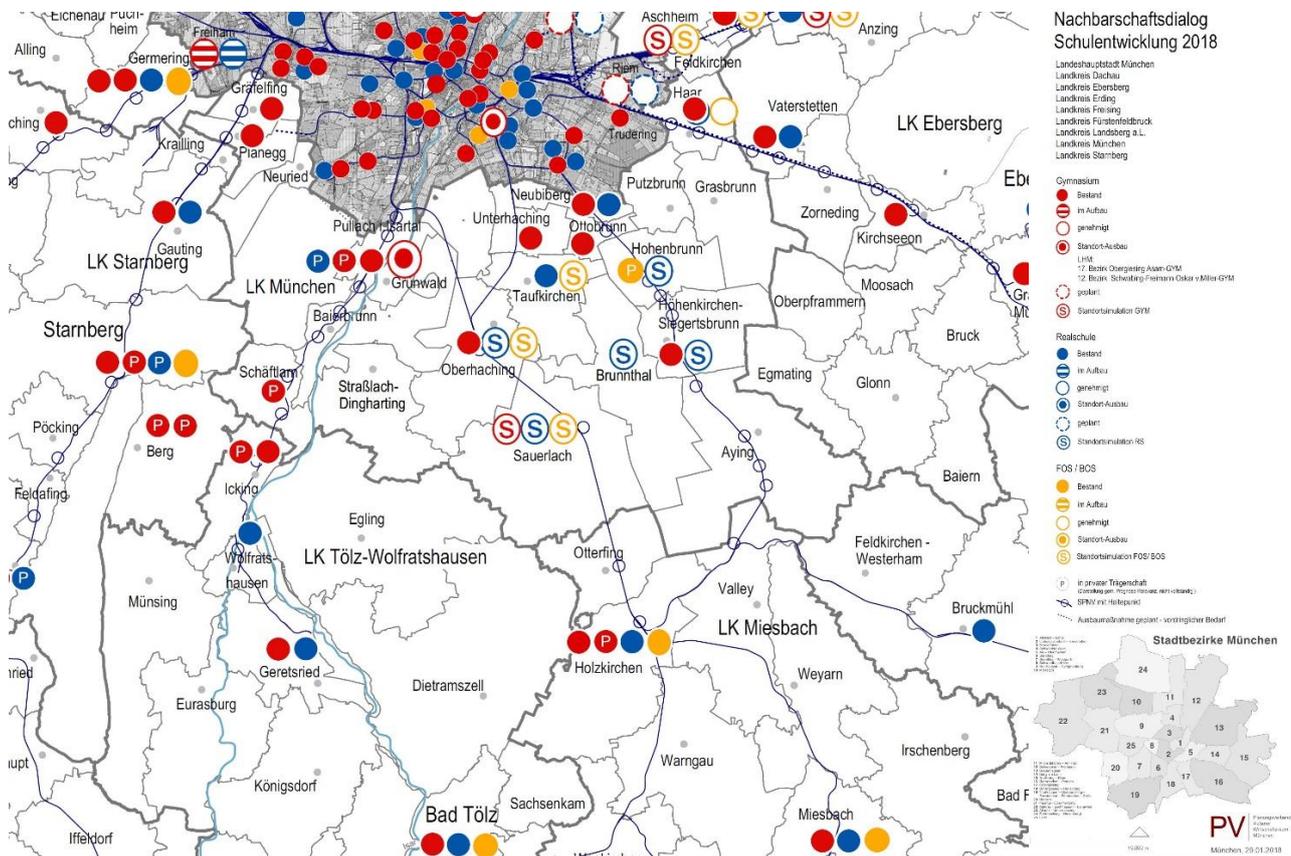
Darstellung 14:	Abflüsse aus anderen Gymnasien im Einzugsgebiet	17
Darstellung 15:	Angebote der benachbarten Gymnasien nach Zweig und Sprachenfolge (Stand Dezember 2017).....	19
Darstellung 16:	Gymnasien nach Zweig im Süden des Landkreises München.....	21

1 Einführung

Die Kreisverwaltung hat der Geschäftsstelle des Planungsverbandes in Kooperation mit dem Institut SAGS die Überarbeitung des Schulbedarfsplanes für den Realschul- und Gymnasialbereich sowie die Beruflichen Oberschulen des Landkreises München auf aktualisierter Datengrundlage übertragen. Auf Grund der Entwicklung der letzten Jahre aber auch der jüngsten Zeit hat sich der Siedlungsdruck und damit die Zuwanderung – auch unabhängig von den Flüchtlingsströmen – im engeren Umland der Landeshauptstadt (LH) München und damit im gesamten Landkreis weiter deutlich verstärkt. Auch durch schulpolitische Beschlüsse der jüngsten Vergangenheit mit der beschlossenen, weitgehenden Wiedereinführung des G9 ergeben sich geänderte Rahmenbedingungen für die bestehenden Schulstandorte.

Als Folge dieser Veränderungen ergibt sich mittel- und langfristig ein Bedarf für eine Angebotsausweitung im gymnasialen Bereich im Süden des Landkreises.

Darstellung 1: Schullandschaft im Untersuchungsgebiet



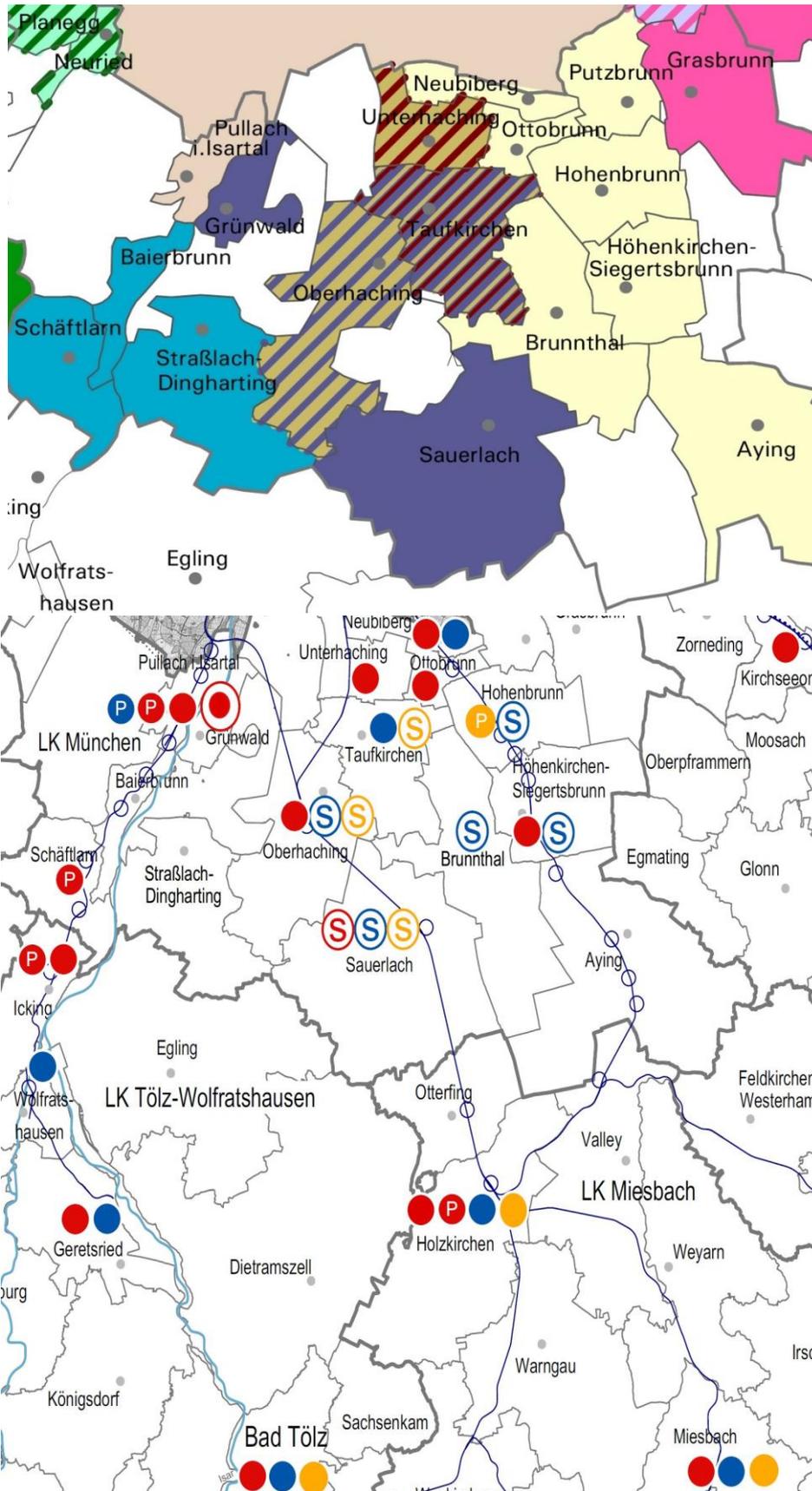
Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2016; Darstellung PV München 2017.

Die nachfolgend dargestellte Simulation der Perspektiven eines neuen Gymnasiums in der Gemeinde Sauerlach stellt einer Ergänzung der bereits abgeschlossenen Überarbeitung des Schulbedarfsplanes vom August 2017 dar. Sie basiert auf einer Erhebung der Schülerzahlen an den Gymnasien im südlichen Teil des Landkreises München und an den staatlichen Gymnasien in unmittelbarer Nachbarschaft (Geretsried, Icking, Holzkirchen und Bad Tölz) zum Stichtag 01. Oktober 2017.

Ebenfalls wurde die Einwohnerzahl in den Gemeinden des Landkreises München zum 01. Oktober 2017 erhoben. In Zusammenarbeit mit dem Planungsverband wurde die Bevölkerungsprognose auf Gemeindeebene neu erstellt.

Sowohl die Erhebung der Zahl der Gymnasiasten als auch die Erhebung der Einwohner erfolgte disaggregiert: Dadurch steht eine möglichst feingegliederte Datenbasis zur Verfügung die zum einen Simulationen neuer Schulstandorte ermöglicht, zum andern bei Bedarf Variationsrechnungen zu den getroffenen Annahmen ohne größeren Aufwand ermöglicht.

2 Gymnasialstandorte im Süden des Landkreises München - Simulation der Schülerpotenziale für ein neues Gymnasium in Sauerlach



Schulzweckverbände:

- Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises
- Zweckverband Staatliche Realschule Taufkirchen
- Zweckverband Staatliches Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching
- Zweckverband Staatliches Gymnasium Oberhaching

Schulstandorte

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Simulation eines neuen Gymnasiums in Sauerlach

Einordnung eines möglichen neuen Gymnasiums in Sauerlach in die bestehende gymnasiale Schullandschaft:

Durch die dynamische Siedlungsentwicklung in der engeren Region München bzw. in der Metropolregion München ist auch im Süden des Landkreises München und den angrenzenden Teilräumen der Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach von einem starken Anwachsen der Einwohner auszugehen.

So ergibt sich auf Basis einer von SAGS aktualisierten Bevölkerungsprognose (Einwohnerdaten der Meldeämter zum 01.10.2017) und den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ebenfalls aktualisierten Wanderungseinschätzungen ein starker Anstieg nicht nur der Bevölkerung insgesamt sondern auch der Zahl der 10- bis unter 19 Jährigen im potentiellen Einzugsgebiet eines möglichen Gymnasiums in der Gemeinde Sauerlach. So ist von einem rund 17%igen Anstieg der Bevölkerung bis Mitte der 30er Jahre in diesem Teilraum auszugehen. Auf Grund der Altersstruktur der Zu- und Fortzüge mit einem Schwerpunkt im „Familienalter“ bedeutet dies für die Gymnasien besuchende Altersgruppe der 10 bis 19-Jährigen ein Anstieg um knapp 20% bis in die Mitte der 30er Jahre.

Die Wiedereinführung des G9 gemäß des Ministerratsbeschlusses vom 25. April 2017 unter dem Titel „Das neue bayerische Gymnasium“ wird durch eine „Umstellung aufwachsend ab den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Schuljahr 2018/2019, d.h. Übertritt ab September 2017 an das neue bayerische Gymnasium (mit neun Schuljahren)“ realisiert.

Damit tritt eine effektive Schülerzahlmehrung erstmals auf, wenn die Kohorte, die im Schuljahr 2017/2018 in die 5. Klassen kommt, nach dem Durchlaufen des Gymnasiums die „neue“ 13. Klasse erreicht. Dies ist im Schuljahr 2025/2026 der Fall.

Bei einer 90% Nutzung des G9 im Rahmen des „neuen bayerischen Gymnasiums“ (d.h. bei einer angenommenen Nutzung der „individuellen Lernzeitverkürzung“ um ein Schuljahr von 10% der Schüler) kommt es voraussichtlich zu einer mittleren Schülerzahlsteigerung im Schuljahr 2025/2026 von rund 10%¹.

Damit ergibt sich für den Bereich der Gymnasien im Süden des Landkreises München eine gegenüber 2017 zu erwartende Mehrung der Zahl der Gymnasiasten bis Mitte der 30er Jahre um über 30%. Ein solcher Anstieg kann aus heutiger Sicht nicht allein durch einen Ausbau bestehender Gymnasien abgedeckt werden.

In wieweit sich aus der „Rückkehr“ zum G9 steigende Übertrittsquoten an die Gymnasien zu Lasten der Realschulen ergeben, kann zurzeit noch nicht abschließend analysiert werden. Grundsätzlich gehen viele Sachaufwandsträger jedoch hiervon aus. Im Hinblick auf die bereits heute

¹ Dabei wurden auch die Abgänge bis zum Beginn der gymnasialen Oberstufe berücksichtigt.

sehr hohen Übertrittsquoten im Landkreis München an die Gymnasien bleibt es aber fraglich, ob sich hier vor Ort noch nachhaltige, Übertrittsquoten steigernde Effekte ergeben.

Auf Grund der räumlichen Verteilung der bestehenden Gymnasien (vgl. Darstellung 1) bietet sich – unter Berücksichtigung der verkehrlichen Situation der Gemeinden (S-Bahnanschluss) – als neuer Standort die Gemeinde Sauerlach an.

Den folgenden Darstellungen 2 bis 9 können die Einzugsgebiete der Gymnasialstandorte entnommen werden. Vergleicht man die Einzugsgebiete miteinander, so zeigt sich, dass die Sauerlacher Gymnasiasten im Schuljahr 2017/2018 mehrheitlich das Gymnasium in Oberhaching besuchen. An zweiter Stelle folgt der Besuch des Gymnasiums in Holzkirchen, an dritter Stelle das Gymnasium in Unterhaching.

In Darstellung 8 und 9 sind auch die im Süden des Landkreises benachbarten staatlichen Gymnasien in Icking und Holzkirchen mit ihrem Einzugsgebiet wiedergegeben.

Die privaten Gymnasien in Holzkirchen, Icking und Lenggries wurden ebenfalls kontaktiert. Es besteht jedoch einheitlich keine Bereitschaft für eine detaillierte Übermittlung der Schülerzahlen nach Herkunftsgemeinde und Alter. Während das Privatgymnasium in Icking in einem Telefonat keine Schüler aus Sauerlach angab, kommt ein Teil der Schüler des Privatgymnasiums in Holzkirchen aus dem Landkreis München entlang der S-Bahn-Linie nach Holzkirchen. Eine nachhaltige Beeinträchtigung des Betriebs durch ein mögliches, neues Gymnasium in Sauerlach wurde von der Schulleitung nicht gesehen.

Für das Erzbischöfliche St.-Ursula-Gymnasium Schloss Hohenburg in Lenggries ist zu beachten, dass es im Einzugsgebiet eines möglichen Gymnasiums in Sauerlach drei Alleinstellungsmerkmale aufweist: es nimmt als einziges Gymnasium nur Mädchen auf, hat als einziges Gymnasium im Rahmen des Schulzweiges Wirtschafts- und Sozialwissenschaften den Schwerpunkt Sozialwissenschaften und ist ein „Partnergymnasium“ des Wintersports. In der Summe dieser Alleinstellungsmerkmale ergibt sich daraus eine besondere Attraktivität.

Ebenfalls befragt wurden die staatlichen Gymnasien in Geretsried und in Bad Tölz da sich hier, wie auch beim Gymnasium in Icking entsprechende Überschneidungen für die Schüler aus den Gemeinden Egling und Dietramszell ergeben. Hier ergaben sich folgende Schülerströme:

Wohnort	Gymnasium Icking	Gymnasium Geretsried	Gymnasium Bad Tölz
	Zahl der Schüler	Zahl der Schüler	Zahl der Schüler
Dietramszell	1	50	16
Egling	51	69	22
Sauerlach		0	2

Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung 2016; Darstellung PV München 2017.

Darstellung 2: Herkunft der Schüler des Lise-Meitner Gymnasiums Unterhaching

Besuch des Lise-Meitner-Gymnasiums Unterhaching aus dem Landkreis und der Stadt München

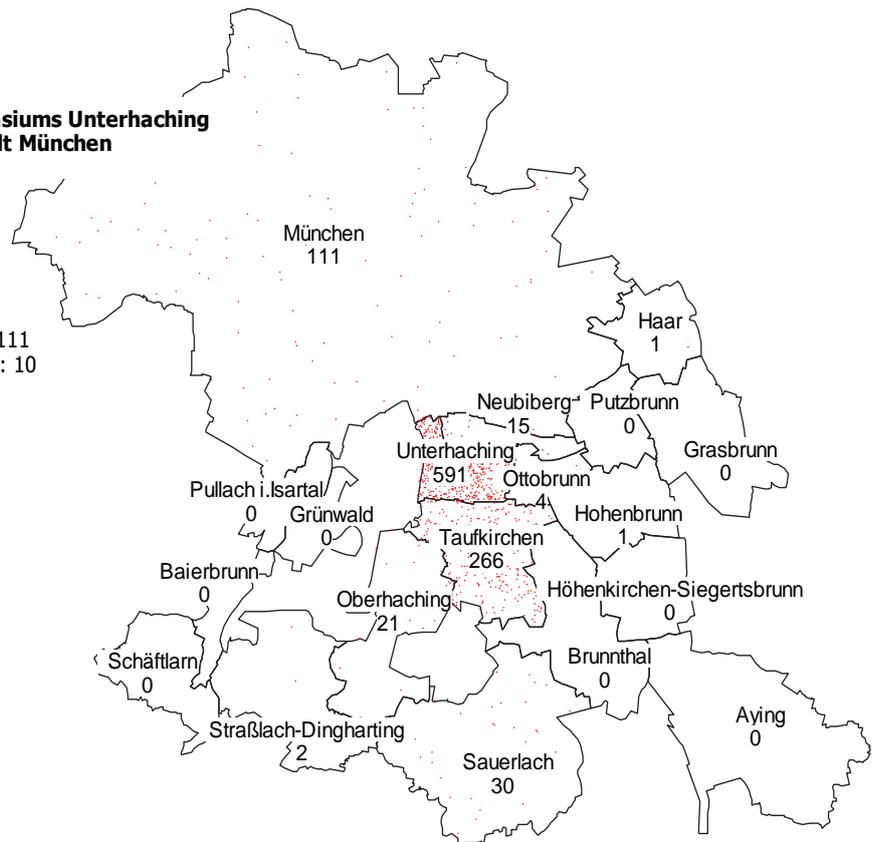
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Landkreis München: 932

Gastschüler aus der Stadt München: 111
 Gastschüler aus anderen Landkreisen: 10

Gesamtschülerzahl: 1.054

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 3: Herkunft der Schüler des Staatlichen Gymnasiums Oberhaching

Besuch des Staatlichen Gymnasiums Oberhaching aus dem Landkreis München

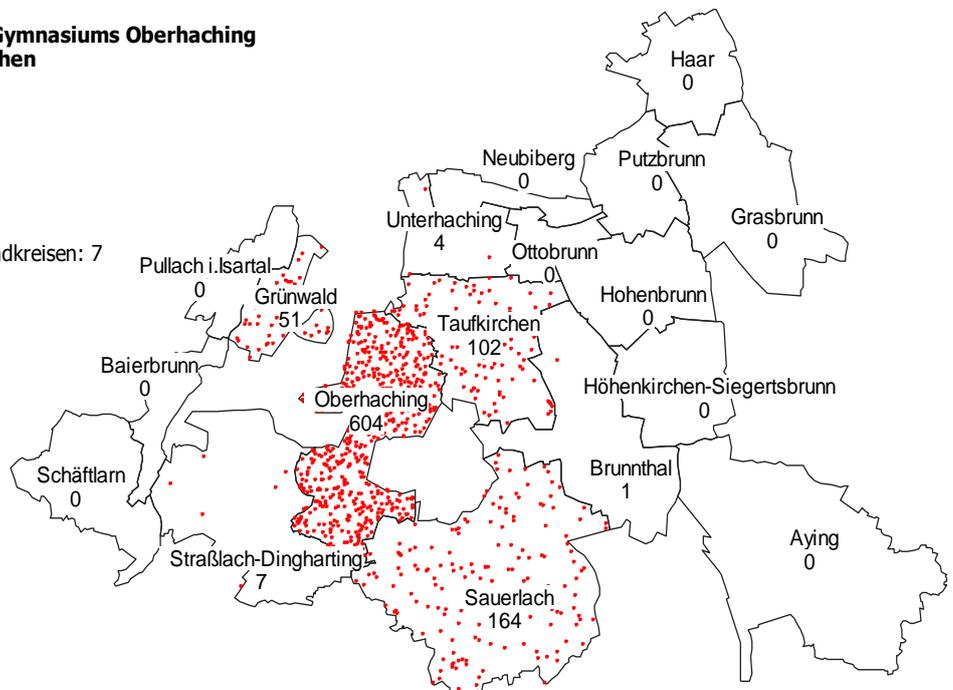
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Landkreis München: 933

Gastschüler aus anderen Landkreisen: 7

Gesamtschülerzahl: 940

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 4: Herkunft der Schüler des Gymnasiums Ottobrunn

Besuch des Staatlichen Gymnasiums Ottobrunn aus dem Landkreis und der Stadt München

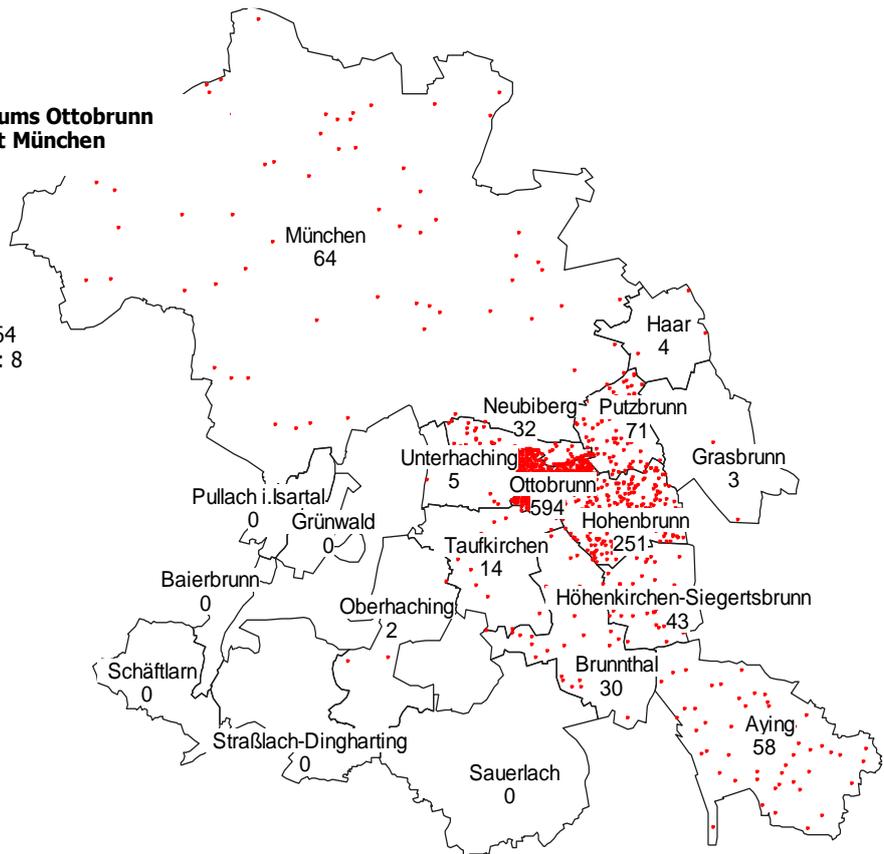
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Landkreis München: 1.107

Gastschüler aus der Stadt München: 64
 Gastschüler aus anderen Landkreisen: 8

Gesamtschülerzahl: 1.179

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 5: Herkunft der Schüler des Gymnasiums Höhenkirchen

Besuch des Staatl. Gymnasiums Höhenkirchen-Siegertsbrunn aus dem Landkreis München

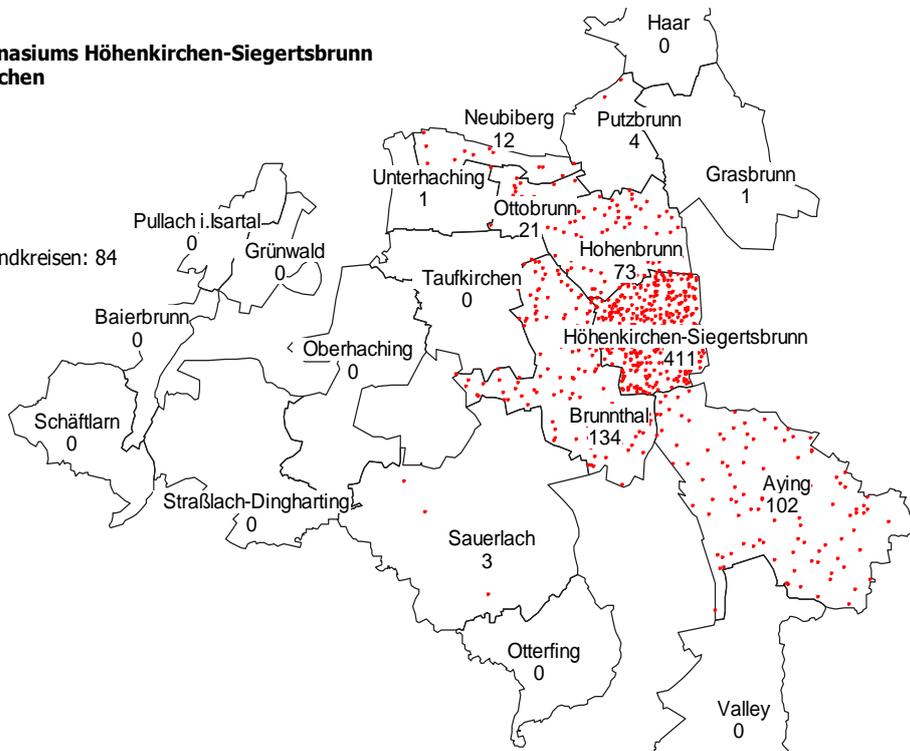
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Landkreis München: 763

Gastschüler aus anderen Landkreisen: 84

Gesamtschülerzahl: 847

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 6: Herkunft der Schüler des Gymnasiums Grünwald

Besuch des Staatlichen Gymnasiums Grünwald aus dem Landkreis und der Stadt München

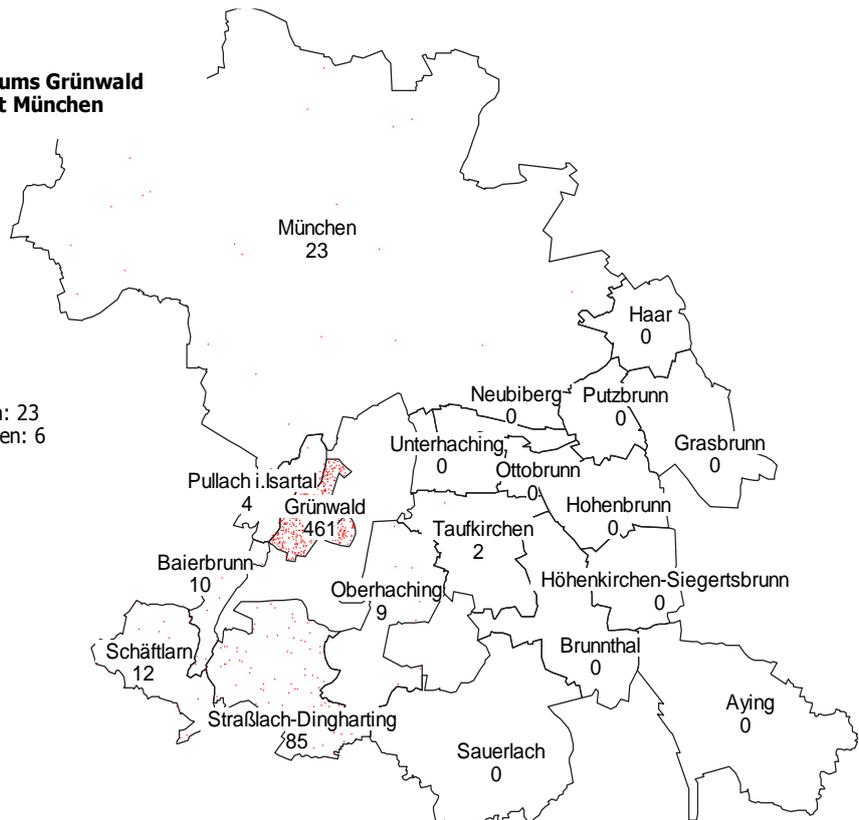
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Landkreis München: 583

Gastschüler aus der Stadt München: 23
 Gastschüler aus anderen Landkreisen: 6

Gesamtschülerzahl: 612

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 7: Herkunft der Schüler des Benediktiner, Schäftlarn

Besuch des Gymnasiums der Benediktiner aus dem Landkreis und der Stadt München

- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

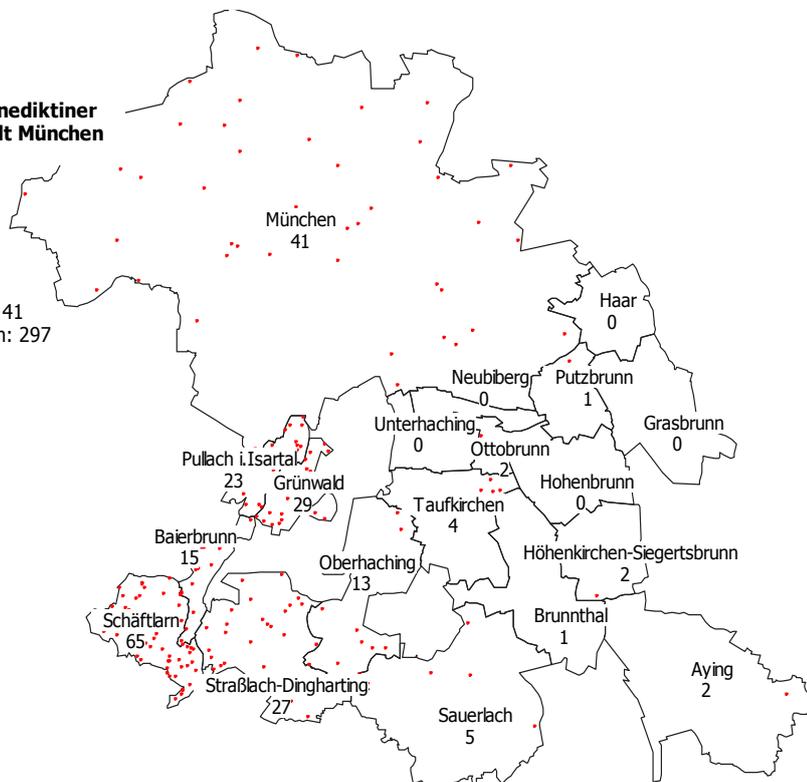
Landkreis München: 194

Gastschüler aus der Stadt München: 41
 Gastschüler aus anderen Landkreisen: 297

Gesamtschülerzahl: 532

1 Schüler = 1 Punkt

Schuljahr 2016/2017



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 8: Herkunft der Schüler des Rainer-Maria-Rilke Gymnasiums Icking

Besuch des Rainer Maria Rilke Gymnasiums, Icking aus dem Landkreis München

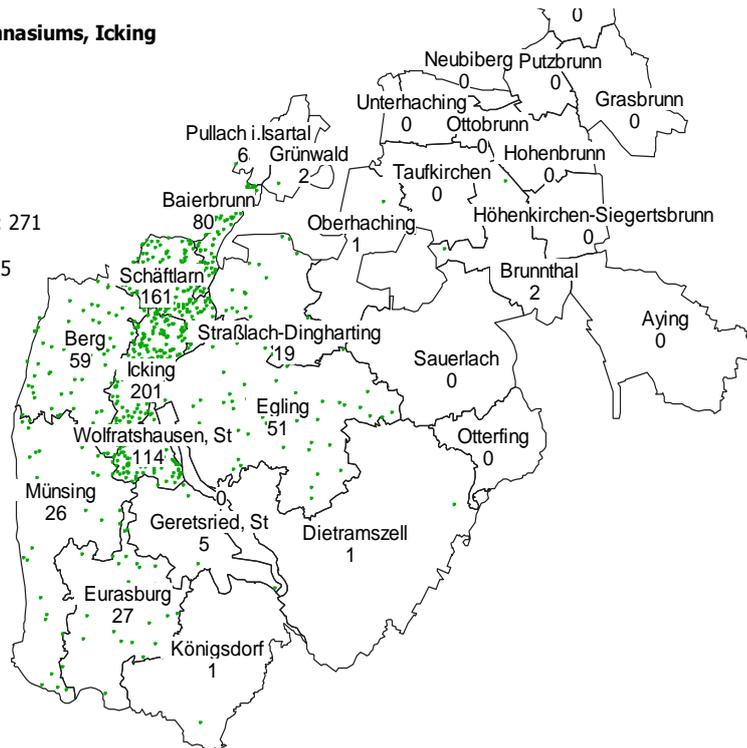
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Gastschüler aus dem Landkreis München: 271

Gastschüler aus anderen Landkreisen: 495

Gesamtschülerzahl: 766

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 9: Herkunft der Schüler des staatlichen Gymnasiums Holzkirchen

Besuch des Gymnasiums Holzkirchen aus dem Landkreis München

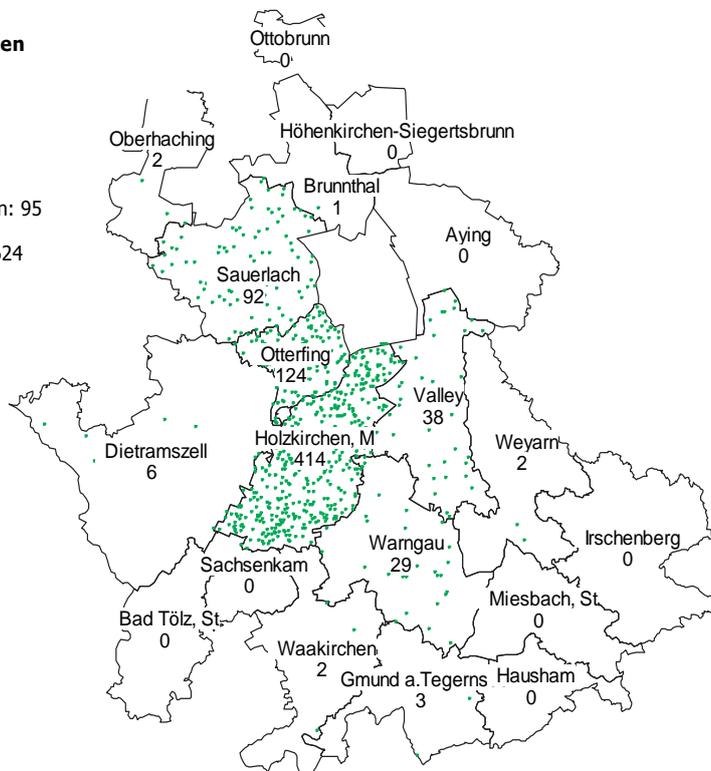
- Gemeindenamen
- Anzahl der Gymnasiasten

Gastschüler aus dem Landkreis München: 95

Gastschüler aus anderen Landkreisen: 624

Gesamtschülerzahl: 719

1 Schüler = 1 Punkt



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Voraussetzung für die Neugründung eines Gymnasiums z.B. in Sauerlach ist die Einhaltung verschiedener Kriterien die vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (KM) einer Entscheidung zu Grunde gelegt werden.

Kriterien für die Neugründung von Realschulen und Gymnasien

Anforderungen des KM an einen neuen Schulstandort (Beispiel RS/GYM):

1. Die neue Schule (RS/GYM) muss – dauerhaft – mindestens dreizügig sein. Dies entspricht unter den aktuellen Rahmenbedingungen einer mittleren Schülerzahl von über 450 Schülern an Realschulen und 600 Schülern an Gymnasien im G8 bzw. ca. 660 im G9.
2. Keine der Realschulen und Gymnasien, die bisher von den Schülern im Einzugsgebiet einer neuen Realschule/eines neuen Gymnasiums besucht werden, darf im Bestand gefährdet werden.
3. Die bisherigen Realschulen/Gymnasien im Einzugsgebiet sind nicht in der Lage die Schüler adäquat zu beschulen.

Zur Prüfung der Kriterien wurde eine Simulation erstellt, die auf den Effekten einer wahrscheinlichen Umlenkung der Schülerströme aufbaut. Der nachfolgenden Darstellung 10 können die Annahmen der Simulation für die Gemeinden im Einzugsgebiet entnommen werden.

Darstellung 10: Angenommene Besuchsquoten für einen simulierten Gymnasialstandort (Sauerlach) im Süden des Landkreises München und Schülerpotentiale

	Gymnasium Sauerlach	2017	2025 (G9)	2035 (G9)
Baierbrunn	0%			
Brunnthal	50%	85	106	168
Grasbrunn	0%			
Grünwald	0%			
Höhenkirchen-Siegersbrunn	10%	46	52	58
Hohenbrunn	5%	16	17	19
Oberhaching	10%	65	63	71
Ottobrunn	0%			
Aying	20%	32	38	55
Pullach i. Isartal	0%			
Putzbrunn	0%			
Sauerlach	90%	265	300	401
Schäftlarn	0%			
Straßlach-Dingharting	20%	28	33	42
Taufkirchen	10%	39	42	58
Summe:		575	774	873

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Wie die Darstellungen der Einzugsgebiete der bestehenden Gymnasien im Süden des Landkreises München bzw. in Icking und Holzkirchen zeigen, gibt es zahlreiche landkreisübergreifende Besuche. Aus diesem Grund ist es geboten, auch die benachbarten Gymnasien in Icking und Holzkirchen bzw. die benachbarten Gemeinden Dietramszell, Egling und Otterfing in die Analyse mit einzubeziehen.

Die Darstellung 11 enthält nun die Ergebnisse der Schülerprognose für die Gymnasien im südlichen Landkreis München mit gleichzeitigem Wohnort im Landkreis München. In der sich anschließenden Darstellung 12 wird die Prognose zusätzlich um die Gastschüler aus anderen Landkreisen bzw. der Stadt München erweitert. Dabei wurde von einem konstanten Gastschülerverhältnis ausgegangen.

In der Darstellung 13 werden nun die Ergebnisse der Simulation eines möglichen Gymnasiums in Sauerlach aufgeführt. Dabei wird von einem Aufbau ab dem Schuljahr 2023/2024 mit zwei Jahrgangsstufen (5. und 6. Klasse) ausgegangen. Die Prozentsätze des Aufbaus beziehen sich auf 100% = 8 Jahrgänge. Durch den Übergang zum G9 ergeben sich nach dem Abschluss des Aufbaus 110% der Schülerzahlen des achtjährigen Gymnasiums. Dies entspricht 100% der Schülerzahl des neunjährigen Gymnasiums.

Darstellung 11: Entwicklung der Gymnasien im südlichen Landkreis München im Bestand, Gymnasiasten mit Wohnort im Landkreis München

Gymnasien im südlichen Landkreis München	2017	2019	2021	2023	2025	2027	2029	2032	2035
Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching	932	985	1.025	1.054	1.214	1.252	1.322	1.422	1.473
Staatl. Gymnasium Oberhaching	933	947	985	972	1.055	1.072	1.089	1.114	1.114
Staatl. Gymnasium Ottobrunn	1.107	1.127	1.135	1.142	1.272	1.308	1.372	1.455	1.522
Staatl. Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn	763	784	818	843	953	987	1.020	1.068	1.102
Staatliches Gymnasium Grünwald	583	692	711	706	711	704	700	760	747
Gymnasium der Benediktiner	194	201	208	209	227	237	236	249	259
In Prozent, 2017=100%, ab 2025 mit G9									
Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching	100%	106%	110%	113%	130%	134%	142%	153%	158%
Staatl. Gymnasium Oberhaching	100%	102%	106%	104%	113%	115%	117%	119%	119%
Staatl. Gymnasium Ottobrunn	100%	102%	103%	103%	115%	118%	124%	131%	137%
Staatl. Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn	100%	103%	107%	110%	125%	129%	134%	140%	144%
Staatliches Gymnasium Grünwald	100%	119%	122%	121%	122%	121%	120%	130%	128%
Gymnasium der Benediktiner	100%	104%	107%	108%	117%	122%	122%	128%	134%

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017.

Darstellung 12: Entwicklung der Gymnasien im südlichen Landkreis München im Bestand, mit Gastschülern

Gymnasien im südlichen Landkreis München	2017	2019	2021	2023	2025	2027	2029	2032	2035
Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching	1.055	1.115	1.160	1.193	1.374	1.417	1.497	1.610	1.668
Staatl. Gymnasium Oberhaching	940	954	992	979	1.063	1.081	1.097	1.123	1.123
Staatl. Gymnasium Ottobrunn	1.178	1.200	1.208	1.216	1.354	1.391	1.460	1.548	1.620
Staatl. Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn	847	871	908	936	1.058	1.095	1.132	1.185	1.223
Staatliches Gymnasium Grünwald*)	613	728	747	742	748	740	736	799	786
Gymnasium der Benediktiner	532	550	571	574	623	649	647	683	710

*) Vollendung des Aufbau des Gymnasiums Grünwald (8 Jahrgangsstufen) zum SJ 2018/2019

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 13: Angenommene Schülerzahl für einen simulierten Gymnasialstandort (Sauerlach) im Süden des Landkreises München mit Wohnort im Landkreis München

Untersucher Gymnasialstandort	2025	2027	2029	2031	2033	2035
Ausbaustand mit Übergang G8 -> G9*)	22%	44%	67%	89%	110%	110%
Schülerpotenziale aus dem Landkreis München	144	305	478	666	849	873
Angeboteffekt: + 20% der Realschüler aus Sauerlach	7	14	23	33	42	42
Summe Standort Sauerlach aus dem Landkreis München:	151	320	501	699	891	914
Möglicher Besuch aus Egling (15%)	5	10	15	21	29	30
Möglicher Besuch aus Dietramszell (15%)	6	11	17	22	28	28
Möglicher Besuch aus Otterfing (50%)	21	44	69	95	125	134
Summe Egling und Otterfing	32	65	101	138	182	192
Summe Standort Sauerlach aus dem Landkreis München, Egling und Otterfing	183	385	602	837	1.073	1.106

*) Auf Basis der Simulationsmodelle entspricht das zukünftige G9 ca. 110% des bisherigen G8

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Darstellung 14: Abflüsse aus anderen Gymnasien im Einzugsgebiet

	2023	2025	2027	2029	2032	2035
Ausbaustand mit Übergang G8 -> G9*)	22%	44%	67%	89%	110%	110%
Lise-Meitner-Gymnasium Unterhaching	29	52	48	64	70	70
Gymnasium Oberhaching	54	108	168	232	308	312
Gymnasium Ottobrunn	11	23	36	52	70	73
Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn	18	34	63	104	127	128
Gymnasien im Landkreis Bad Tölz (15% der Eglinger Schüler) (15% der Dietramzeller Schüler)	10	21	32	44	56	58
Gymnasium Holzkirchen (50% der Otterfingener Schüler, 90% der Sauerlacher Schüler)	36	75	116	159	205	215

Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017

Ergebnis

Bei der Simulation eines neuen Gymnasiums in Sauerlach ergibt sich zum einen die traditionelle Fragestellung für welche Gemeinden ergeben sich bessere Erreichbarkeiten bei einem neuen Gymnasium in Sauerlach als bisher. Zum anderen besteht mittelfristig voraussichtlich ein Entlastungsbedarf für das Gymnasium in Unterhaching. Das dazwischen liegende Gymnasium in Oberhaching wurde dagegen bereits durch den Neubau in Grünwald entlastet.

Geht man von einer Bildung von Vorläuferklassen für die 5. und 6. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2023/2024 aus, so wäre ein Gymnasium in Sauerlach bis Anfang/Mitte der 30er Jahre voll ausgebaut.

Auf Basis der Modellannahmen zu den Besuchsquoten könnte dann eine Schülerzahl von über 900 Gymnasiasten aus dem Landkreis München erreicht werden.

Aus den beiden Nachbarlandkreisen ergibt sich aus den Gemeinden Egling (Landkreis BTW) und Otterfing (Landkreis Miesbach) ein weiteres Schülerpotential. Je nach Angebotsform und ÖPNV-Angebot ergibt sich hier ein zusätzliches Schülerpotential für Dietramszell und Egling um die 30 Schüler, für Otterfing zwischen 100 und unter 150 Gymnasiasten. Für diese Potentiale wird davon ausgegangen, dass nach Bildung der ersten „neuen“ 13. Klasse im Schuljahr 2025/2026 ein solcher Entlastungseffekt von den Gymnasien in Icking und Holzkirchen begrüßt wird.

Auf Basis der Modellsimulation ergäbe sich primär ein hoher Umleitungseffekt für das bestehende Gymnasium in Oberhaching, gefolgt vom Gymnasium Holzkirchen. Eine Bestandsgefährdung wäre jedoch nicht gegeben.

Insgesamt bleibt somit festzuhalten, dass ein Gymnasium in Sauerlach mit den Kriterien des Kultusministeriums vereinbar wäre.

Bei einer differenzierten Simulation wäre eine (fiktive) Aufgabenverteilung zwischen einem möglichen Gymnasium in Sauerlach und den angrenzende Gymnasien zu prüfen und anzustreben. In den Mittelpunkt dieser Überlegungen zu einer Aufgabenverteilung wäre die anzustrebende Entlastung des Gymnasiums in Unterhaching zu stellen. Die nachfolgende Darstellung 15 gibt einen Überblick über die Angebote der benachbarten Gymnasien nach Zweigen und Sprachenfolgen, die Darstellung 16 veranschaulicht die regionale Verteilung der Schulzweige in Kartenform.

Darstellung 15: Angebote der benachbarten Gymnasien nach Zweig und Sprachenfolge (Stand Dezember 2017)

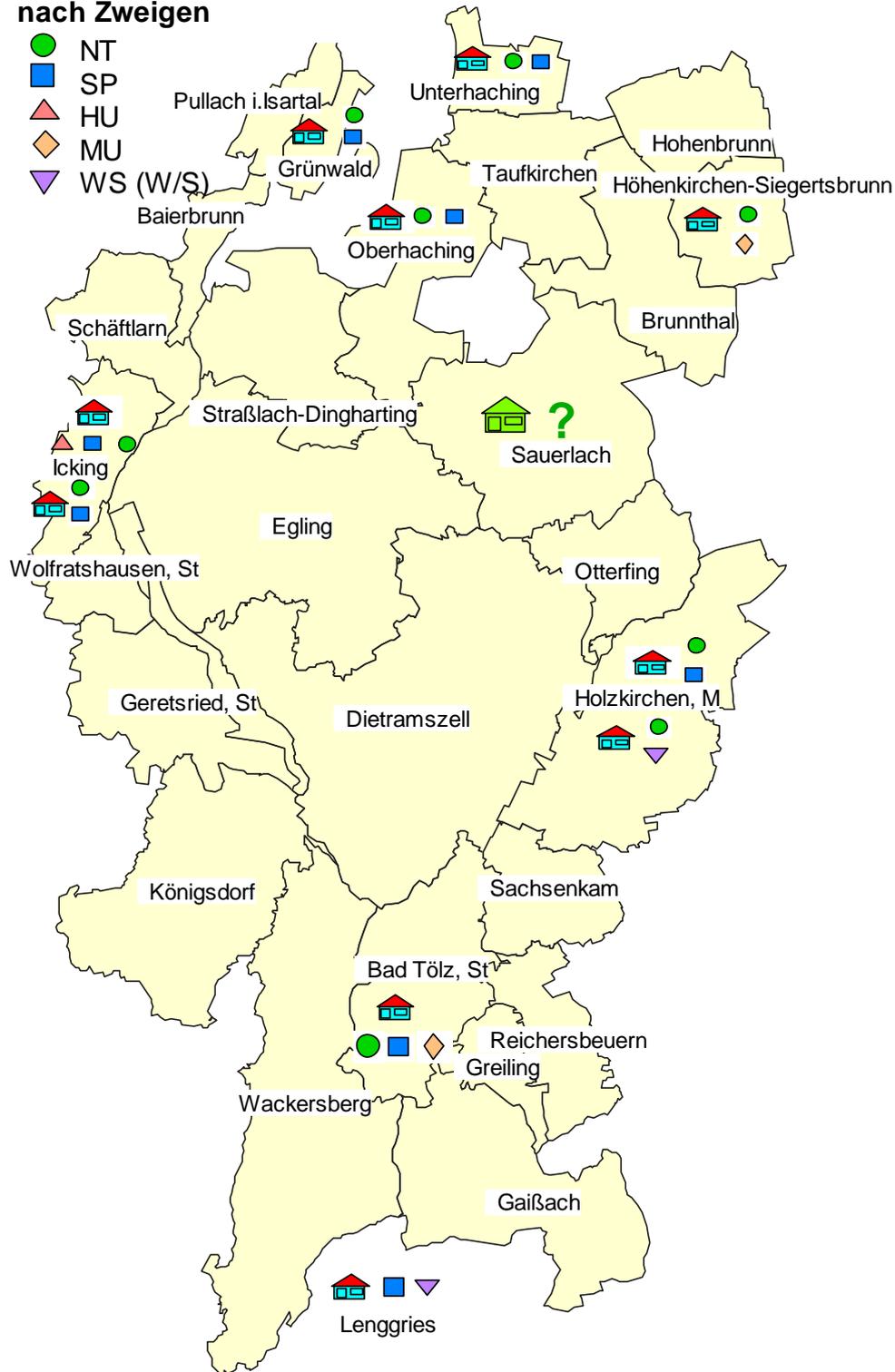
Gymnasium	Zweig bzw. Sprachenfolge
Unterhaching (1074 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge L,E (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge L,E,It (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,F,It (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
Oberhaching (989 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
Grünwald (524 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 10, im Aufbau)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 10, im Aufbau)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 10, im Aufbau)
Icking, Günter Stöhr (Privat) (220 Schüler im SJ 2016/17)	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,Sp (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 11, im Aufbau)
Icking, Rainer-Maria Rilke (807 Schüler im SJ 2016/17)	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge L,E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Humanistisches Gymnasium, Sprachenfolge L,E,Gr (Jgst. 05 - 12, lückenhafter Ausbau)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge L,E (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Humanistisches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,Gr Jgst. 05 - 12, lückenhafter Ausbau)
Höhenkirchen- Siegertsbrunn (761 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Musisches Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 09, im Aufbau)
Privatgymnasium Holzkir- chen (292 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 08, im Aufbau)
Gymnasium Holzkirchen (607 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 11, im Aufbau)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 11, im Aufbau)
	Wirtschafts- u.Sozialw. Gymn.(W), Sprachenf. E,L (Jgst. 05 - 11, im Aufbau)
	Wirtschafts- u.Sozialw. Gymn.(W), Sprachenf. E,F (Jgst. 05 - 11, im Aufbau)

Gymnasium	Zweig bzw. Sprachenfolge
Gymnasium Geretsried (1.068 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,Sp (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,F,Sp (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
Gymnasium Bad Tölz (1.001 Schüler im SJ 2016/17)	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Naturw.-technol. Gymnasium, Sprachenfolge E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Musisches Gymnasium, Sprachenfolge E,L (Jgst. 05 - 08, im Aufbau)
	Einführungsklasse (Jgst. 10)
Erzbischöfliches St.-Ursula- Gymnasium Schloss Ho- henburg Lenggries (395 Schülerinnen im SJ 2016/17) Partnerschule des Wintersports	Sprachliches Gymnasium, Sprachenfolge E,L,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Wirtschafts- u. Sozialw. Gymn.(S), Sprachenf. E,F (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)
	Wirtschafts- u. Sozialw. Gymn.(S), Sprachenf. E,L (Jgst. 05 - 12, voll ausgebaut)

Quelle: [https://www.km.bayern.de/schule/...](https://www.km.bayern.de/schule/)

Darstellung 16: Gymnasien nach Zweig im Süden des Landkreises München

**Gymnasien im Süden Münchens
nach Zweigen**



Quelle: Schulbedarfsplanung für den Landkreis München, PV und SAGS 2017.